

# Stadt Erlangen

Der Oberbürgermeister

Deutscher Städtetag  
Herrn Hauptgeschäftsführer  
Helmut Dedy  
Hausvogteiplatz 1  
10117 Berlin

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
E-Mail [ob@stadt.erlangen.de](mailto:ob@stadt.erlangen.de)  
Internet <http://www.erlangen.de>  
Az. OBM/GV002

16. Dezember 2021

## Werbung auf Wunsch

---

Sehr geehrter Herr Dedy,

bundesweit gibt es Bestrebungen die Briefkastenwerbung zu reduzieren, in dem das Opt-In-Verfahren zur Anwendung kommt. Es soll also nur dann zulässig sein, Werbung in Briefkästen einzuwerfen, soweit an diesen ein „Werbung, ja bitte“-Hinweis angebracht ist. Derzeit ist in Deutschland Briefkastenwerbung nur unzulässig, wenn erkennbar ist, dass der Bewohner bzw. die Bewohnerin diese Werbung nicht wünscht, z.B. durch einen entsprechenden Aufkleber.

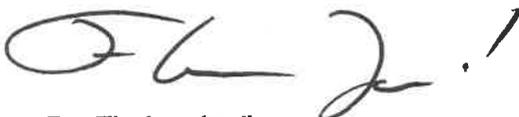
Bisher sind weder von der alten, noch von der neuen Bundesregierung Überlegungen bekannt, diese Rechtslage zu ändern. Es gibt außerdem keine Ermächtigungsgrundlage für eine kommunale Satzung zur Einführung der Opt-In-Lösung.

Auch in Erlangen wurde ein Antrag von Teilen des Stadtrates gestellt, dass ich mich auf den entsprechenden Ebenen für eine solche Opt-In-Lösung einsetzen soll. Ziel ist es, zur Reduktion des Pro-Kopf-Papierverbrauchs beizutragen und so einerseits die Abfallwirtschaft zu entlasten und andererseits einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten.

Ich bitte Sie deshalb, dass sich der Städtetag in seinen Fachausschüssen dieser Angelegenheit annimmt und eine Position erarbeitet. Über eine Rückmeldung wäre ich dankbar.

Bei der Gelegenheit wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Florian Janik